



## Meininger erleben neuen deutschen Rekord

Chris-Pascal Hofmann hat es tatsächlich geschafft. Beim am Sonntag, 14 Uhr, endenden 18. Meininger 24-Stunden-Schwimmen hatte der Schwimmer aus der Theaterstadt 76 Kilometer absolviert. Als er um 13.23 Uhr wieder einmal an den Beckenrand geschlagen hatte, war der bisherige deutsche Rekord (75 Kilometer) von ihm egalisiert worden. Zu den ersten Gratulanten zählte sein jüngerer Bruder Candy-Jack (im Schwimmbecken rechts), der als Zweitplatzierte bei diesem außergewöhnlichen Wettkampf auf immerhin noch 45,05 Kilometer kam. Insgesamt waren in den 24 Stunden

zuvor 588 Aktive in den beiden Schwimmbecken des Freizeitbades „Rohrer Stirn“ aktiv gewesen und hatten es insgesamt auf 3251,2 Kilometer gebracht. Selbst Schwimmer-Legende Britta Steffen, die am Sonntag dem Spektakel beiwohnte, zog kopfschüttelnd den Hut für „CPH“: „Allein schon die Vorstellung, ich müsste 24 Stunden lang schwimmen, würde ich nicht ertragen können“, meinte sie. Sportmoderator Siegfried Weibrecht war kurzzeitig sprachlos angesichts der imposanten Leistung Hoffmanns und brachte nur zwei Worte hervor: „Wahnsinn, gell?“ *Foto: Scheidler*